

## „Brückenwettkämpfe zur Hauptsaison (Juni-August)

Mit dem 10 – Kampf in **Neukieritzsch (20./21.05.2017)** und den hochklassigen Meetings in **Zeulenroda am 25.05.2017** (international) und **Jena am 27.05.2017** (national), schaffte ein Großteil der besten Kadersportler der LG Ohra – Energie einen enormen Leistungsschub in Richtung Hauptsaison (Juni – August) hinzulegen, der gewissermaßen eine „Brückenfunktion“ zu der wichtigsten Etappe im Wettkampfsjahr bildete.

Nils Wiesel (mJA/18), der seit 2 Jahren fast immer von Verletzungen geplagt war und im Vorjahr seinen Bundeskaderstatus verloren hatte, gab nie auf und legte im sächsischen **Neukieritzsch (20./21.05.2017)** einen ausbaufähigen Zehnkampf hin, der gleich mehrere Ziele umspannte.

Er konnte mit starken 6982 Punkten neben der D-Kadernorm und Norm für die Deutschen Jugendmeisterschaften auch Rang 2 der gegenwärtigen DLV Bestenliste (1 Platz vor Ex-LG Bundeskader Tom Greiner/18- Erfurter LAC) erklimmen und sich der u 20 Europameisterschaftsnorm (7200 Punkte) enorm nähern.

Seine Einzelwerte:

100 m – 11,36 s, Weit – 6,77 m, Kugel – 13,35 m, Hoch – 1,70 m, 400 m – 49,69 s, 110 m Hü – 16,00 s, Diskus – 42,93 m, Stab – 3,90 m, Speer – 53,22 m und 1500 m – 4:37,60 min, sind allesamt bis zur EM Qualifikation in 14 Tagen in Bernhausen in Richtung 7200 Punkte, ausbaubar.

**Zeulenroda (25.05.2017)** bot erstmals in dieser Saison ideales Leichtathletikwetter und so konnte Bundeskadersportlerin Laura Kaufmann (wJB/17) nach ihrer ansprechenden Vorleistung der Vorwoche in **Ellwangen (100 – 12,32 s/200 m – 25,03 s mit + 2,2 RW)**, für einen starken Auftritt sorgen in der Konkurrenz der beim Meeting zusammengefassten Jugend u 20.

Im Vorlauf gelang ihr über 100 m eine neue PBL in 12,21 s (Vorjahr 12,29 s), die sie im Finale mit Platz 7 nicht wiederholen konnte (12,41 s), zumal ihr Augenmerk auf den 200 m lag und hier der Angriff auf ihre PBL von 2016 von 25,12 s anstand.

Endlich sollte die 25,00 s Schallmauer fallen – und das gelang mit Bravour.

In 24,79 s wurde Laura Kaufmann (17) knapp geschlagen von der 18-jährigen Sabrina Häßler (SV Halle/24,71 s) gute 2. in einem klasse Feld und schob sich auf Rang 5 der aktuellen DLV-Bestenliste in ihrer „Nebendisziplin“ 200 m, denn der in Ellwangen wegen Erkältung verschobene Saisonanstieg über die 400 m sollte dann 2 Tage später beim **Nationalen Jugendmeeting in Jena (27.05.2017)** über die Bühne fegen.

Zunächst sollen alle LG Ohra – Energie Asse genannt sein, die in Jena einen verheißungsvollen Auftritt hatten.

So trumpfte Sebastian Lehmann (mJA/19) über 110 m Hürden im Vorlauf auf mit neuer PBL (14,61 s), um diese Zeit im Finale in 14,63 s im Finale mit Rang 2 zu bestätigen.

Das Duell der beiden stärksten LG Ohra – Energie Läuferinnen Lara Gebel und Elisa Thomas (17) gegen die beiden besten je 16 – und 17-jährigen Läuferinnen Lena Posniak und Alina Schönherr (beide LAC Erfurt) und fast die gesamte DLV Spitze der u 20, fand durch den Krankheitsausfall von Elisa Thomas (Vorwoche PBL in Karlsruhe – 2:13,74 min) nicht ganz so statt.

Während die Erfurter Spitzentalente knapp über 2:10,00 min blieben und die u 18 WM Norm verfehlten (2:08,00 min), wurde Lara Gebel (wJB/17) in diesem Klassefeld in PBL und D-Kader-, sowie DJM (Deutsche Jugendmeisterschaft) Norm, in 2:14,03 min gute 6.

Lisa Frenzel (wJB/17) aus der 4 x 400 m Erfolgsstaffel konnte über 400 m Hürden nach Krankheit noch nicht unter 70 Sekunden laufen und landete auf einem hinteren Platz.

Ansonsten zeigten die gestarteten LG Ohra – Energie Kader eine Glanzvorstellung, die vom Saisonanstieg über 400 m durch Laura Kaufmann (wJB/17) gekrönt wurde.

Diese brutale Strecke war Laura das letzte Mal mit PBL in Walldorf 2016 am 1. Juli in 56,26s gesprintet. Dann folgte die Verletzung und das Ende der Freiluftsaison 1 Woche vor der DJM. Abgesehen von einem Hallenauftritt in Magdeburg im Januar 2017 (57,37 s), fehlten ihr 11 Monate Rennerfahrung über die harte Stadionrunde und hinzu kam der psychologische Faktor, dass bereits 3 x leistungsstarke 16-jährige im Mai ihre PBL vom Vorjahr deutlich düpiert (56,14 s/55,83 s/55,33 s) hatten.

Zudem kommt das unbedingte Ziel dieses Jahr die Chance zu nutzen, die Norm für die U18 Weltmeisterschaft in Nairobi (Kenia) zu meistern, die bei 55,00 s liegt.

Den Tipp des Trainers (PG) setzte Laura um, die ersten 100 m recht langsam anzugehen und das tat sie auf Bahn 2 liegend und folglich war sie Letzte nach 100 m.

Doch dann kam ein fliegender Sturmflug über 300 m, der sie zu einer sagenhaften Bestzeit von 55,15 s führte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge konstatierte sie „ich kann das noch viel schneller“. Immerhin hatte sie zwar um 0,15 s die WM Norm verfehlt (1,08 m umgerechnet), hat aber damit Rang 1 bei der B-Jugend (16/17) gegenwärtig und Rang 2 bei der A - Jugend (18/19) im DLV inne und schaffte die Bundeskadernorm 18-jährige C - Kader (höchster Jugendkader/55,20 s)!

Den Kreisrekord von der damals auch starken 16-jährigen Stephanie Ortlepp von 2004, unterbot sie sehr deutlich, der bei 59,80 s stand.

Erstaunlich, dass Laura 2 Stunden danach noch die 200 m anging und in guten 24,93 s nur hauchdünn Rang 3 verpasste, der in 24,91 s wegging.

**In Ichtershausen (25.05.2017)** fanden die Landesmeisterschaften der Senioren über 10000 m und ein Schülersportfest statt.

Daniel Abraham (m 45) wurde Landesmeister in 37:01,34 min und Stefan Zimmermann (m 35) wurde in 36:55,81 min mit Silber belohnt.

Eine kleine Abordnung von Schülern verbuchte u.a. 3 x Siege für die LG Ohra – Energie – Valeria Stefanski (w 15) siegte in lockeren 2:30,49 min über 800 m, Iwana Badel (w 13) siegte über 75 m in 11,19 s und Bruno John (m 13) war im Kugelstoßen mit 10,05 m ein weiterer Sieger.

### **Vorschau:**

Nun stehen Pfingsten weitere Meetings an, die den „Brückengang“ zur Hauptsaison beenden werden.